

Gott nahe zu sein ist mein Glück

(Predigt zur Jahreslosung am 5. Januar 2014, von Tillmann Krüger)



Bibelstelle: Psalm 73,28



Kerngedanken der Predigt:

Die Jahreslosung wird seit den 30er Jahren von der *Ökumenischen Arbeitsgemeinschaft für Bibellese* ausgesucht. Sie ist meist ein hilfreiches Motto – für die Gemeinde wie für Einzelne. In diesem Jahr passt sie sehr gut zu dem, was wir uns als Gemeindeleitung wünschen, wonach wir uns sehnen: eine größere Nähe zu Gott, die sich auch in unseren Gottesdiensten und Hauskreisen sowie im persönlichen Erleben niederschlägt.

1. Die Antithese des Glaubens

In Psalm 73 schlägt sich eine Erfahrung nieder, die sehr wichtig für uns ist: Warum geht es Menschen, die Gott nicht kennen, so gut und mir nicht? Der Glaube ist keine Glücksdroge, auch wenn er normalerweise glücklicher macht. Doch das „Glück“, das er beschert, ist nicht rein diesseitig. Es geht um das gesamte Bild – bis hin zur Ewigkeit. Den hebräischen Text könnte man wörtlich am Besten so übersetzen: „Aber für mich ist es gut, Gott nahe zu sein.“ Es geht hier nicht zentral um „Glück“ (ein doch eher problematischer Begriff, weil er meist auf die aktuelle Situation angewendet wird, was der Psalm aber eben gerade nicht sagt!), sondern um etwas „Gutes“ - und das Gute ist die Nähebeziehung zu Gott. Sie ist der entscheidende Unterschied zwischen jemandem, der glaubt und jemandem, der dies nicht tut. Es geht um eine räumliche und inhaltliche Nähe, die zentral für den Glauben ist.

2. Nähe zu Gott

Die Nähe zu Gott ist das Entscheidende am christlichen Glauben. Dazu ein paar Bibelstellen:

- 1. Der Ursprung: Gottes Liebe zu uns** - „Denn so hat Gott die Welt geliebt, dass er seinen eingeborenen Sohn gab, damit alle, die an ihn glauben, nicht verloren werden, sondern das ewige Leben haben.“ (Johannes 3,16)
- 2. Man muss nicht perfekt sein** - „Kommt her zu mir alle, die ihr mühselig und beladen seid; ich will euch erquicken.“ (Matthäus 11,28)
- 3. Unsere Seite (1)** - „Der Herr ist nahe allen, die ihn anrufen, allen, die ihn ernstlich anrufen.“ (Psalm 145,18)
- 4. Unsere Seite (2)** - „Naht euch zu Gott, so naht er sich zu euch.“ (Jakobus 4,8 – vgl. Predigt vom 27.10. 2013)
- 5. Durch Christus** - „Jetzt aber in Christus Jesus seid ihr, die ihr einst Ferne wart, Nahe geworden durch das Blut Christi.“ (Epheser 2,13)

3. Wie kann ich Gott näher sein?

Persönlich		Gemeinde	
Gebetstagebuch führen	Gutes Andachtsbuch (z.B. Oswald Chambers oder <i>Jesus Calling</i>)	Gottesdienst	Bibelstudienabende
Zeit mit Gott einplanen		Hauskreis/Gemeinschaft	Bibelschule
Bibellese + -meditation	Lobpreis (CD/mp3)	„In His Presence“ (25.1.!)	Lebensschule
Geistl. Literatur [Dirk!]		Gebetswoche (dienstags)	

Was könnte dein nächster Schritt sein? Tauscht euch darüber aus und betet füreinander.

Gott nahe zu sein ist mein Glück | Psalm 73,28 – Materialien zur persönlichen Anwendung